

Aufruf. Wer kennt die Adresse des Collegen O. Hammann Nr. 1212, zuletzt in Hagen wohnhaft?

München. Verbandsgenosse Paul Reuther bei Herrn Uhrm. E. Wöhr Nachf. in Augsburg. Dieser Colleague wird Ihnen gern behülflich sein.

Sprechsaal. Es sind verschiedene Sprechsaal-Artikel eingegangen, deren Aufnahme wegen Mangel an Raum weder in dieser noch in der folgenden Nummer erfolgen kann, was wir hierdurch den Einsendern zur gef. Kenntniss bringen. Die Schriftführer werden höflich gebeten, alle Vereinsnachrichten für die nächste Nummer nach Möglichkeit zu kürzen und alles Ueberflüssige fortzulassen.

Schluss. Sie haben nicht Nr. 1354 oder 56, sondern 1558. Die Nummer muss doch richtig auf Ihrer Mitgliedskarte stehen oder haben auch Sie, wie so Viele, eine mangelhaft ausgefüllte Karte? Es ist eine traurige Thatsache, dass bei den meisten hier durchreisenden Collegen, die uns mit ihrem Besuche erfreuten, die

Karten höchst mangelhaft ausgefüllt waren. Hoffentlich wird dieser Hinweis genügen, um hierin Wandel zu schaffen.

1305. Theilen Sie uns gef. die Nummer der abhanden gekommenen Zeitung mit, wir wollen Ihnen diese dann nachliefern.

Karlsruhe. Die Zeitungen s. Z. erhalten. Besten Dank! Die Bezirkskarten sind abgesandt worden.

Inhalt: Bekanntmachungen des Central-Vorstandes. — Ueber den Einfluss des Luftwiderstandes auf den Gang einer Uhr, sowie einige Hauptpunkte aus der Theorie der Reglage. — Die Reparatur einer Cylinder-Uhr. — Bekanntmachungen. Ausschluss. — Etablisirungen. — Bezirkstag in Mannheim. — Mitglieder-Verzeichniss. — Alphabetisches Verzeichniss der Mitglieder des Verbandes. — Vergütungs-Anzeigen. — Vereins-Nachrichten. — Patent-Liste. — Litteratur. — Fragekasten. — Briefkasten des Schriftamts. — Stellenvermittlung. — Anzeigen. — Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Deutscher Uhrmacher-Gehilfen-Verband. Stellen-Vermittlung.

Alle Anfragen und Anzeigen, die Stellenangebote oder Stellengesuche betreffen, sind an Herrn C. Schulte, Berlin N., Hagenauerstrasse 5, zu richten.

Dem Stellessuchenden diene Folgendes zur gef. Notiz! Die Leistungen, die von den Arbeitssuchenden von Seiten der Arbeitgeber verlangt werden, sind — in Classen eingetheilt — durch die Bezeichnungen **A, BI, BII, BIII, C, D** in jeder Firma angegeben. Zur besseren Orientirung lassen wir die Art der Eintheilung, damit ein Jeder genau weiss, welche Leistungen diese Classen bezeichnen, nachstehend folgen:

Die Classe **A** umfasst ältere Gehilfen, welche auf höheres Gehalt Anspruch machen, in allen vorkommenden Arbeiten, einschliesslich Reparatur der feinsten und complicirtesten Kunstwerke, durchaus tüchtig sind und eine Arbeitskraft ersten Ranges repräsentiren.

Die Classe **B** hat drei Abstufungen, **I, II, III**.

BI ist die höchste Fähigkeitsstufe in Classe **B** und nimmt eine Mittelstellung zwischen **BII** und **A** ein. Selbige eignen sich auch selbstredend zur Führung eines Geschäfts, einer Werkstätte etc.

BII umfasst diejenigen Gehilfen, die in der Reparatur feiner und kunstreicher Werke nicht sicher und selbstständig, dagegen aber in allen anderen vorkommenden Arbeiten durchaus firm sind und mindestens das leisten, was von einem wirklich guten Arbeiter verlangt werden kann.

BIII bezeichnet eine Mittelstufe zwischen **BII** und **C**. Die Gehilfen dieser Classe haben eine gewisse Selbstständigkeit in ihren Arbeiten noch nicht erlangt.

Classe **C** bezeichnet solche Gehilfen, die eben die Lehre hinter sich haben und einer weiteren Ausbildung bedürfen, oder auf eine Stelle mit Gelegenheit zur Ausbildung reflectiren. — Classe **D** Grossuhrmacher.

Stellen-Angebote.

690. **Herm. Koch in Hildesheim** s. e. selbstständig arb. Geh. BII. körperlich gesund, bewandert im Kundenbedienen. Antritt möglichst sofort erwünscht.
654. **A. Vollert in Strelno** s. e. Geh., der gut reparirt und repassirt, mögl. auch mit Reparaturen an optischen und Goldwaaren Bescheid weiss. Er muss gute Zeugnisse haben und von anständiger Herkunft sein, da V. ihn als zur Familie gehörig betrachten würde.
655. **Jacob Dahmen in Berg-Gladbach** s. e. Volontair oder Gehilfen C. zum baldigen Antritt.
660. **P. Müller in Burg bei Magdeburg, Breiteweg 46**, s. e. Geh. im Alter von 20—22 Jahr, sauberer u. selbstst. Arbeiter ohne körperl. Gebrechen pr. 15. November. Kost und Logis im Hause.
666. Hofuhrmacher **D. Grau in Cassel** s. pr. 1. December BII.
669. **R. Klopsch in Sommerfeld** s. C oder BIII.
673. **Georg Krüger in Oldenburg, Markt 7**, s. BII.
677. **W. Jänicke in Pretzsch a. Elbe** s. BII.
686. **Th. Landenbach in Suhl** s. sof. e. soliden Geh.
688. **Herm. Wollner in Oelsnitz i. Voigtl.** s. BIII.
691. **Carl Diehl in Karlsruhe, Kaiserstr. 148**, s. e. Volontair.
694. **Reinhold Gollmer in Bütow i. Pomm.** s. e. Geh., der ziemlich selbstständig arbeitet, BII. und auch etwas in Goldw.-Rep. und Graviren bewand. ist. Letzt. ist jedoch nicht Bedingung.
696. **Otto Rathge in Kiel** s. sof. e. Geh. BI. Gehalt ca. 90 Mark, event. mehr. Die Stellung ist dauernd.
697. **Hugo Klausen in Kiel** s. BIII sofort.
698. **Hans Hörlock in Süderbarup (Holstein)** s. BII.
701. **H. Zanke in Neustettin** s. BII.
702. **O. Thümen in Zerbst** s. BI.
703. **A. Bäreke in Hederleben (Bez. Magdeburg)** s. BII.
704. **H. Wollner in Oelsnitz i. V.** s. BII.
705. **A. Korb in Grastitz (Böhmen)** s. BII.
706. **S. Glück in Königshütte i. S.** s. BII.
708. **Heidrich in Treptau b. Crossen** s. BII oder III.
709. **Paul Rauchfuss in Arnstadt (Thür.)** s. e. tücht. jüng. Geh. BII.
711. **Gottlob Notze in Edenkoben (Pfalz)** s. e. tücht. selbstst. Geh. BII.
712. **C. M. Bittner in Beuthen (Ob.-Schl.)** s. pr. 1. Dec. o. durchaus erfahrenen ält. Geh. BI. Die Stelle ist gut und dauernd.
714. **Robert Opitz in Aschersleben** s. e. jüng. Geh. BII möglichst sofort.
716. **Joh. Rhody in Schönsee (Westpr.)** s. sof. e. tücht. Geh. BII, der womöglich etwas in der polnischen Sprache bewandert ist. Alter 20—22 Jahr. Zeugniss-Abschr. erwünscht. Gehalt 30 Mk. bei freier Station und Familien-Anschluss. Die Stelle ist uns von Collegen als sehr gut bestens empfohlen.
717. **J. Böttinger in Ruhla (Thür.)** s. e. selbstst. arbeitenden Geh. B II sof. Stelle ist gut und dauernd.
718. **M. Martens in Strassburg, Rabenplatz 5, (Els.)**, s. e. Geh. C. Ders. findet gute Gelegenheit zur weiteren Ausbildung.
719. **H. Laege in Strassburg (Els.)** s. e. Geh. aus Classe C. sof.
721. **Emil Lange in Burgstädt i. S.** s. sof. oder später e. tüchtigen Geh. B II.
722. **F. Auling in Vechta (Oldenb.)** s. e. selbstst. Geh. z. bald. Antr.
723. **F. Schwardt in Norden** s. e. tücht. erfahrenen Geh. B II. Die Stelle ist sehr empfehlenswerth.
724. **K. Oswald in Grünberg (Hessen)** s. z. bald. oder sof. Antr. e. Geh. B II im Alter bis zu 20 Jahren.
725. **L. Brand in Oberhausen (Rheinl.)** s. e. Geh. B II der selbstst. arbeitet. Geh. 35—40 Mk. bei freier Station.
726. **R. Thiering in Magdeburg, Breiteweg 270**, s. sof. e. Geh. BII im Alter von 20—24 Jahr.
727. **R. Georgi in Neustädtel** s. e. Geh. B III.
728. **F. Backmann in Braunschweig** s. e. Geh. B. III.
729. **E. Lamp in Kiel** s. e. tüchtigen Geh., firmen Arbeiter, der auch mit der Kundschaft verkehren kann.
730. **P. John in Berlin W., Goltzstr. 51**, s. sof. e. jüngeren Geh. B II.
731. **R. Schürer in Lichtenstein i. Sachs.** s. sof. e. Geh. B III od. II.
734. **Hermann Schulze in Merane i. S.** s. e. Geh. BII sofort.
735. **Wilh. Lutz in Mürrenstadt (Unterfranken)** s. sof. e. jüng. Geh. BIII, der auch etwas in Goldwaaren-Reparatur erfahren ist.
736. **Carl Wilke in Hannover** sucht einen älteren, durchaus tücht. Gehilfen BI. Anfangsgehalt 90 Mark. Reflectanten mögen sich baldigst melden.

Schweiz.

693. **Gebrüder Häflinger in Luzern, Reussbrücke 1**, s. e. tüchtigen Geh. B II.
733. **J. Hollinger in Laufenburg** s. sof. e. erfahrenen Geh. B II.